

02.06.2014 - 14:00 Uhr

Allianz Suisse Gruppe: Erfreulicher Start ins erste Quartal 2014 (DOKUMENT/BILD)



Wallisellen (ots) -

- Allianz Suisse Gruppe: Operatives Ergebnis legt um 2.8 Prozent auf CHF 99.0 Mio. zu, Prämieinnahmen steigen um 1.0 Prozent
- Allianz Suisse Sachgeschäft: Schaden-/Kostenquote um 0.6 Prozentpunkte gesenkt, Prämieinnahmen durch technischen Effekt belastet, positive Entwicklung bei den Rechtsschutzpolicen
- Allianz Suisse Leben mit solidem Wachstum: Prämieinnahmen steigen um 3.2 Prozent

Die Allianz Suisse Gruppe startet mit erfreulichen Ergebnissen in das Geschäftsjahr 2014. Die Bruttoprämieinnahmen stiegen im ersten Quartal um 1.0 Prozent auf CHF 2'318 Mio. Insgesamt beläuft sich das operative Ergebnis auf CHF 99.0 Mio. und legte damit um 2.8 Prozent zu.

Zum guten operativen Ergebnis der Allianz Suisse Gruppe* trägt das Leben- (+3.1 Prozent auf CHF 25.0 Mio.) wie auch das Sachgeschäft bei (+2.8 Prozent auf CHF 74.0 Mio.). Besonders positiv entwickelte sich in letzterem Segment die CAP Rechtsschutz.

Severin Moser, CEO der Allianz Suisse: "Der erfreuliche Start ins erste Quartal zeigt, dass wir mit unseren Angeboten und Leistungen richtig liegen und auf ein starkes Fundament bauen können. Das gute Ergebnis in der Rechtsschutzversicherung ist ein klarer Hinweis, dass es in diesem Segment viel Potenzial gibt."

Allianz Suisse Sachgeschäft: Ergebnis leicht gesteigert

Aufgrund eines technischen Effektes waren die Prämieinnahmen im Sachgeschäft im ersten Quartal 2014 rückläufig. Der Rückgang um 1.2 Prozent auf CHF 1'154.8 Mio. wird sich über das Jahr ausgleichen.

Sehr gut vom Markt angenommen wurden die Rechtsschutzprodukte. Daraus resultiert ein Anstieg der Prämieinnahmen bei der CAP Rechtsschutz um 3.5 Prozent auf CHF 24.6 Mio. Mit der am 1. April 2014 eingeführten neuen privaLex Rechtsschutzversicherung geht die CAP Rechtsschutz noch stärker auf die sich verändernden Kundenbedürfnisse ein. Severin

Moser, CEO der Allianz Suisse: "Das neue Rechtsschutzprodukt vereint eine Vielzahl von Stärken auf sich. Wir sind überzeugt, dass es den Grundstein für einen weiteren Ausbau des Prämienvolumens legt." Das neue Produkt lässt sich modular gestalten und verfügt über erhöhte Versicherungssummen, womit die CAP Rechtsschutz zu den Marktleadern gehört.

Die Schadenquote fiel im ersten Quartal auf 66.9 Prozent. Gegenüber dem bereits sehr guten Vorjahr ist dies eine weitere Verbesserung um 1.7 Prozentpunkte. Positiv ausgewirkt hat sich dabei insbesondere eine rückläufige Basisschadenquote in der Motorfahrzeugversicherung. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch ausbleibende Schäden bei Naturereignissen.

Trotz einem saisonal bedingten Anstieg der Kostenquote auf 22.2 Prozent (Vorjahr: 21.1 Prozent) erreichte die Schaden-/Kostenquote mit 89.1 Prozent (Vorjahr: 89.7 Prozent) wiederum einen sehr guten Wert. Severin Moser: "Die sehr gute Schaden-/Kostenquote ist das Resultat unserer disziplinierten Zeichnungspolitik und stetig verbesserter interner Prozesse. Davon profitieren nicht zuletzt auch unsere Kunden."

Das operative Ergebnis im Sachgeschäft verbesserte sich um 2.8 Prozent auf CHF 74.0 Mio.

Allianz Suisse Leben: Kundenbasis gestärkt, Prämieinnahmen gesteigert

Das Lebengeschäft der Allianz Suisse registrierte im ersten Quartal 2014 ein solides Wachstum. Nach der Konsolidierungsphase im vergangenen Jahr, in der das Prämienportfolio gestrafft und auf eine wirtschaftlich nachhaltige Basis gestellt wurde, legten die Bruttoprämieinnahmen um 3.2 Prozent zu und summierten sich auf CHF 1'163.5 Mio. Wachstumstreiber war das Kollektivlebensgeschäft, wo die Kundenbasis in den ersten drei Monaten des Jahres weiter ausgebaut werden konnte und die Prämieinnahmen dadurch um 3.7 Prozent auf CHF 1'068 Mio. anstiegen.

Unverändert herausfordernd gestaltet sich das Einzellebensgeschäft. Dort nahmen die Prämieinnahmen auch im ersten Quartal leicht ab und lagen per 31. März 2014 bei CHF 95.4 Mio. (-1.7 Prozent ggü. Vorjahr). Das nach wie vor schwierige Zinsumfeld wirkte sich insbesondere negativ auf das Geschäft mit den Einmaleinlagen aus. Die Einnahmen in diesem Geschäftsfeld sanken von CHF 5.1 Mio. auf CHF 4.0 Mio. Die Bruttoprämieinnahmen bei den periodischen Einlagen bewegten sich hingegen in der Grössenordnung des Vorjahres. Dies sei in erster Linie auf die starke Nachfrage nach dem hybriden Lebensprodukt Balance Invest zurückzuführen, so Severin Moser. Das Produkt verknüpft Sicherheit mit Renditepotenzial und macht mittlerweile annähernd die Hälfte des Neugeschäftes aus.

"Angesichts des anhaltenden Tiefzinsumfelds sind wir mit dem Ergebnis zufrieden. Unser Ziel ist es, langfristig ein verlässlicher Partner für die Vorsorgebedürfnisse unserer Kunden zu sein. Unsere gute Kapitalposition wollen wir nachhaltig auf dem derzeitigen, sehr soliden Niveau festigen. Ein gesundes Wachstum und eine Anlagestrategie mit beschränktem Risiko sind dabei die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Wir gehen davon aus, dass wir auch weiterhin ein Tiefzinsumfeld haben werden", sagt Stefan Rapp, CFO der Allianz Suisse.

Das operative Ergebnis im Lebengeschäft steigt um 3.1 Prozent auf CHF 25 Mio. Severin Moser: "Wir sind mit diesem Resultat sehr zufrieden, schaffen wir so doch die Basis für ein nachhaltig gesundes Unternehmen. Gerade im langfristig orientierten Lebengeschäft ist dies eine Grundvoraussetzung für das Kundenvertrauen."

Diese Medienmitteilung sowie weitere Presseinformationen der Allianz Suisse finden Sie auf unserem Internetportal unter www.allianz.ch/news

*Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Allianz Suisse Immobilien AG, Quality1 AG, Euro Garantie AG

Kontakt:

Kommunikation Allianz Suisse
Hans-Peter Nehmer, Telefon: 058 358 88 01; E-Mail:
hanspeter.nehmer@allianz.ch
Harry H. Meier, Telefon: 058 358 84 14; E-Mail:
harry.meier@allianz.ch

Medieninhalte



Allianz Suisse, Hauptsitz Wallisellen / Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100008591 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Allianz Suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100756955> abgerufen werden.